DIS40

DIS40 Rhein/Ruhr

Rechtsstaatlichkeit in Osteuropa und die Rolle der Schiedsgerichtsbarkeit

Liebe Mitglieder der DIS40,

wir laden Euch herzlich zur nächsten DIS40 Rhein/Ruhr Online-Veranstaltung zum Thema „Rechtsstaatlichkeit in Osteuropa und die Rolle der Schiedsgerichtsbarkeit“ ein.

In letzter Zeit gab es zwischen der EU und einigen osteuropäischen Mitgliedsstaaten vermehrt Unstimmigkeiten in Bezug auf die Wahrung der Rechtsstaatlichkeit in diesen Ländern. Dies hat im vergangenen Jahr zeitweise zu einer Blockade des EU-Haushalts durch Polen und Ungarn geführt, weil die EU bestimmte Zahlungen an die Einhaltung rechtsstaatlicher Prinzipien knüpfen wollte. Es stellt sich auch allgemein die Frage, welche Bedeutung die Rechtsstaatlichkeit in Zukunft haben wird. Die Einhaltung rechtsstaatlicher Grundsätze und die Unabhängigkeit der Gerichte sind nicht nur Grundpfeiler der Demokratie, sondern auch wichtige Aspekte, die bei der Vereinbarung von Schiedsklauseln und Durchführung von Schiedsverfahren eine Rolle spielen. Vor diesem Hintergrund freuen wir uns auf einen interessanten Meinungs austausch zwischen

- Dr. Helene Bubrowski, Juristin und Korrespondentin in der Parlamentsredaktion der FAZ in Berlin,
- Prof. Dr. Fryderyk Zoll, Jagiellonen Universität Krakau und Universität Osnabrück.

Die Veranstaltung wird moderiert von Dr. Lisa Reiser, Baker McKenzie. Im Anschluss an die Diskussion würden wir uns freuen, mit Euch in gemütlicher Runde mit einem Glas Wein (oder einem anderen Getränk Eurer Wahl) virtuell anzustoßen.

Datum: 17. Februar 2021, 18:00 Uhr

Ort: Online-Veranstaltung (Einwahlkennungen werden gesondert verschickt)

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen bis zum 15. Februar 2021 an fgraefingrote@orrick.com oder andreas.heinrich@fgs.de.

Franziska (Grote) / Andreas (Heinrich)
DIS40 Rhein/Ruhr Regionalkoordinatoren